

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83/84 (1924)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in sieben Sitzungen. An der am 1. Dezember 1923 in Zürich tagenden Delegierten-Versammlung war unsere Sektion durch fünf Delegierte vertreten.

Der Mitgliederbestand hat sich im vergangenen Jahre durch folgende Mutationen von 150 auf 152 erhöht:

1. **Eintritte:** 14, davon 4 Architekten: Alfred Doppler, Rud. Pfrunder, Ferd. Brüttsch, Rud. Christ; 9 Ingenieure: Hans Rappold, Max Thoma, August Imbach, O. Pupikofer, Carl Spinnler, Alfred Teutsch, François Hublard, Ernst Handschin, Walter Rebsamen; 1 Chemiker: Dr. ing. Otto Saladin.

2. **Austritte:** 11 infolge Wegzug von Basel, alles Ingenieure: John Sandholm, Edmund Stadelmann, Max Philippin, Leonhard Erni, Henri Dufour, Alfred Müller, Hans Kilchmann, Ferd. Gloggner, Anton Rölli, H. J. Vosseler, Fritz Nebiker.

3. Infolge **Todes** ausgeschieden: Architekt Fritz Stehlin.

Totalbestand: 152 = 42 Architekten, 100 Ingenieure, 10 Ing.-Chemiker.

Das heute abgeschlossene Vereinsjahr 1923/24 brachte weder besondere Ereignisse noch besonders wichtige geschäftliche Traktanden; es steht aber hinsichtlich Entwicklung und Tätigkeit nicht hinter den Vorjahren zurück. Zum Schlusse möchte ich wie im Berichte des Vorjahres um Ihre Mitarbeit bei der Gewinnung neuer Mitglieder — namentlich Architekten — ersuchen und Sie bitten, mich besonders bei der Suche nach Referenten für Vorträge, die das Architekturfach betreffen, zu unterstützen.

Basel, den 26. April 1924. Der Präsident: A. Linder.

In der am 26. April 1924, 18 Uhr abgehaltenen Generalversammlung wurde der Vorstand in seiner Gesamtheit auf eine weitere zweijährige Amtsdauer bestätigt. Er setzt sich zusammen aus den Herren: Ing. A. Linder, Präsident; Arch. P. Vischer, Statthalter; Arch. Hans Baur, Kassier; Arch. W. Faucherre, Protokollführer und Aktuar I; Ing. A. Bringolf, Protokollführer II, sowie aus den Beisitzern: Reg.-Rat Architekt R. Calini; Architekt R. Suter; Ing. Ch. Blass; Ing. Aug. Burckhardt und Dr. phil. E. Lüscher. — Für den demissionierenden Ing. E. Gutzwiller wurde keine Ersatzwahl getroffen. Als Rechnungsrevisoren beliebten die Herren Ingenieur H. Stünzi und Architekt R. Grüniger. — Der Jahresbeitrag für 1925 wurde wiederum auf 10 Fr. festgesetzt.

Nach den Berichten der ebenfalls wiedergewählten Delegierten der Spezial-Kommissionen und nach Benützung der Umfrage, die unter anderem auch die Stellungnahme zum Energie-Export streifte, konnte der geschäftliche Teil der Generalversammlung um 19³⁰ Uhr geschlossen werden.

An dem darauffolgenden gemeinschaftlichen Nachtessen, zu dem sich 55 Mitglieder einfanden, begrüßte der Präsident in launiger Rede die Anwesenden, worauf zur Abwicklung des reichhaltigen Unterhaltungsprogrammes geschritten werden konnte. — Ingenieur August Burckhardt, der humorvolle Maître de plaisir hatte wiederum ein Theaterstück „Drohtlos“ verfasst. Neben dem Verfasser in der prächtigen Rolle des „Ingenieur Omega“ zeichneten sich durch treffliche Wiedergabe aus die Herren W. Faucherre als „Architekt Fritz Sänkrächt“ und E. Graf als „Rentier Männli Immerdruff“. Weitere Programmnummern des Herrn Aug. Burckhardt, sowie Lieder- und Klaviervorträge unseres jüngsten Mitgliedes, Herrn Direktor Dr. Saladin liessen die verlängerte Polizeistunde um 2 Uhr nur allzurash in die Nähe rücken.

Im Anschluss an die Generalversammlung fand am Sonntag, den 27. April, vormittags, unter Führung von Herrn Ingenieur Otto Ziegler eine Besichtigung der im Rohbau fertiggestellten Hallen der Schweizer Mustermesse statt, die mit einem Frühschoppen ihren Abschluss fand. W. F.

Sektion Bern des S. I. A.

PROTOKOLL

der Hauptversammlung im Vereinsjahr 1923/24

Samstag, den 17. Mai 1924, 20 Uhr im „Bürgerhaus“, Bern.

Vorsitzender: Ingenieur W. Schreck, Präsident. Angemeldet 57, anwesend 48 Mitglieder.

1. **Gemeinsames Nachtessen.**

2. **Geschäfte gemäss Statuten:**

a) Der Präsident verliest den ausführlichen **Tätigkeitsbericht** für das Vereinsjahr 1923/24, der mit starkem Beifall verdankt und genehmigt wird.

b) **Wahlen.** Ing. W. Schreck, Präsident und Ing. H. Frölich, Kassier, sehen sich leider veranlasst, als Vorstandsmitglieder zurückzutreten. Die Versammlung dankt ihnen für die dem Verein geleisteten Dienste wärmstens, insbesondere dem Präsidenten für die sehr verdienstvolle Leitung des Vereins. Als neuer Präsident wird

Arch. E. Ziegler gewählt, als weitere Vorstandsmitglieder Kantonsgeometer W. Hünerwadel, Dr.-Ing. K. Kobelt (neu), Ing. H. Marty, Ing. E. Müller (neu), Arch. H. Streit und Arch. H. Weiss. Der Vorstand konstituiert sich selbst. — Zu Delegierten werden gewählt Arch. A. Hartmann, Ing. F. Hübner, Arch. Th. Nager (neu), Ing. F. Steiner und Arch. H. Walliser.

Als neuer Rechnungsrevisor wird Ing. F. Bersinger gewählt.

c) Der Kassier Ing. H. Frölich verliest die **Jahresrechnung 1923** und den **Voranschlag 1924**.

A. Einnahmen.

	Rechnung 1923 Fr.	Voranschlag 1924 Fr.
Mitgliederbeiträge inkl. Porto	2684.40	2680.—
Zinsen und Verschiedenes	54.75	70.—
Total	2739.15	2750.—

B. Ausgaben.

Lokalmiete	163.95	150.—
Druckarbeiten, Bureaumaterial, Porto	830.35	850.—
Vorträge, Exkursionen	533.45	600.—
Vereinsanlässe, Delegiertenversammlungen, Vorstand, Kommissionen	651.45	850.—
Beitrag an „Das Bürgerhaus“	200.—	200.—
Verschiedenes		
Deckung d. Defizites d. Generalversamml. 1920	477.75	100.—
Total	2856.95	2750.—

Defizit pro 1923 117.80

C. Vermögensausweis.

Bestand am 1. Januar 1923	2470.63
Bestand am 31. Dezember 1923	2352.83

Vermögensverminderung im Jahr 1923 117.80

Auf Antrag von Ingenieur H. Stoll, Rechnungsrevisor, werden die Rechnung 1923 und der Voranschlag 1924 unter bester Verdankung genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt. Der **Jahresbeitrag** pro 1924 wird, wie bisher, auf 10 Fr. festgesetzt.

D. Verschiedenes und Umfrage. Präsident Schreck befürwortet die Schaffung eines Lesezimmers. Die Anregung wird vom neuen Vorstand zur Behandlung entgegengenommen.

Der Vorsitzende schliesst um 23 Uhr den offiziellen Teil. Die nachfolgenden Stunden werden einem gemütlichen Beisammensein gewidmet. Aus dem Unterhaltungsprogramm ist besonders der humorvolle Vortrag eines Professor Dr. Ing. h. c. Inkognito über: „Schiffpolitik und Stromverhältnisse“, der starken Beifall findet, zu protokollieren. In früher Morgenstunde wird das Vereinsjahr 1923/24 abgeschlossen. Der Protokollführer: My.

Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P.

Samstag, den 28. Juni 1924: Ausflug nach Sihlwald.

Versammlung um 14 Uhr beim Bahnhof Selnau. — Bei ungünstiger Witterung wird der Ausflug auf den 5. Juli verschoben und findet dann unter allen Umständen statt.

Der Gruppen-Ausschuss.



ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 25.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibgebühr 5 Fr.
Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 620 a, 729, 730, 732, 735 a, 736, 739, 741, 745, 746, 748, 750, 752.

Energischer, technisch gebildeter **Maschinenmeister** mit längerer Praxis in Reparatur-Werkstätte und in Maschinen des Tiefbau-Betriebes. Gute Kenntnisse aller Baumaschinen und speziell Selbständigkeit in Berechnung und Ausführung elektr. Bau-Installationen, Sprachkenntnisse erwünscht (Kanton Zürich). (751 a)

Elektro-Ingenieur, wenn möglich mit Praxis, zur Prüfung elektrischer Anlagen und Ausarbeitung von Verbesserungsvorschlägen (Dauer der Anstellung zirka vier Wochen). (753)

Tüchtiger **Bauführer**, mit allen Arbeiten vertraut, selbständige Kraft, für Baugeschäft in Luzern. Befähigung, auch Korrespondenzen zu erledigen. Eintritt sofort. Dauerstelle. (759)

Tüchtiger **Heizungstechniker** in eine Fabrik für Zentralheizungen in bedeutender industrieller Ortschaft im Kt. Zürich. (760)

Technischer Betriebsleiter mit längerer Praxis in der Tuchfabrikation. Dauerstelle. (Kanton Solothurn). (761)

Tüchtiger **Bauführer**, bewandert in Hoch- und Tiefbauarbeiten, für Baugeschäft in Olten. Dauerstelle. (762)

Tüchtiger **Ingenieur** als schweizer. Agent einer erstklassigen Gesellschaft, event. im Nebenamt. (763)